

ICH UND MEIN WUNDERBAUM

GESCHICHTE 7

DANKBARKEIT

Willkommen zurück, ihr Lieben!

Hier, an unserer
Weide, die
mit Elijah
ke Eichhörn-
ihren spaß-
Bewohnerin
genheit.

dem Wunderbaum vom Marienkäfer Elijah. Und ich sage ganz bewusst unsere
ser wunderbaren Reise. Seid ihr bereit, das nächste Wunder gemeinsam
ann geht es auch gleich los. Sicherlich wisst ihr noch, dass Ellie das flin-
gefreundet hat. Sie wohnt nun im Wunderbaum und hat mit
„Wohnungen“ ausgenagt. Eine passende
eide soll Zuhause für vier

An einem schönen Nachmittag im Oktober war es
räte für den Winter in den Baum zu schaffen. Der
der Seite macht jede Arbeit doppelt Spaß. Plötzlich
Und dann: Ein Igel rollte sich vergnügt
mit den Eichhörnchen, die der Herbstwind vor
selbst beobachtete, dass er Elijah und Ellie gar nicht
auch bei ihnen bleiben möchte, denn so ein lustiger
ganz dicht an den Igel heran und fragte: „Hallo Igel,

Der Igel machte einen Purzel:
muss es ausnutzen, vor
Ellie, das Eichhörnchen
das verstehen Ellie
lich auf der Seite

sagte: „Heiläufig: „
Blütern hat
sagte: „



by Stefanie Schmalz

ige vor-
eund an
urner?
usik“
t sich
er nicht
ah flog

non weiter. Ich

urigens Ellie ... Ja klar,
haben wir das wollen wir auch sind näm-

Ich bewohn
Ich kann den
dutzt, ohne m
derbare Baum
zu seinen Füßen
von Elijah und Ellie
Vorräte und brachten
machen und legten sich in die
Schatten ihrer wunderbaren Weide. Sie genossen
erzählten sich ein paar lustige Geschichten und machten ein kleines Nickerchen, d
schon wirklich schön gewesen! Es dauerte aber nicht lange, da störte ein J

„Ach, wie
staunter
Er hatte
Igel, ab

„Aufhin: „**Eigentlich bin ich ga**
ch will!“
Elijah und L
al ver-
ch nicht
Die alte Weide war doch ein wun-
erbarere
er nun ja, man konnte niemanden
sen einfach verlassen und verabschiedete sich nicht einmal
er und seine Eichhörnchenfreundin eben wieder alleine
Nachmittag wollten die beiden eine kleine Verschnaufpause
machen und legten sich in die Schatten ihrer wunderbaren Weide. Sie genossen
erzählten sich ein paar lustige Geschichten und machten ein kleines Nickerchen, d
schon wirklich schön gewesen! Es dauerte aber nicht lange, da störte ein J

„Ach, wie
staunter
Er hatte
Igel, ab

„soll ich jetzt nur tun?“, hörten die beide
Igel Isidor erneut vor ihnen stand. Aber
einen Stacheln stecken. Irgendwie sah er
uch leid.

„Isidor, b
Isidor schau

fragte der kleine
ktert zu Ellie und Elija
ah freundlich.

„Oh ja, ich brauche eure Hilfe. Ich bin vor lauter
cken hunderte Beeren in meinen Stacheln fest! Alleine kriege ich die doch niemals wieder heraus!“

Und der Wunderbaum flüsterte leise:
DANKBARKEIT muss von Herzen kommen.
NUR GEBEN und NEHMEN, hast du's vernommen.
DANKBAR, wenn du zur Seite steht
schwierig, wenn du weg von dir geht!

Dieses Wunder der Dankbarkeit lernte Isidor, der
te des Wunderbaumes und verstand, dass man es
sondern viel mehr für sein muss, wenn jemand da ist, der einem zur Seite steht. So wie Elijah
und Ellie.

„DANK!
doch g

Und wie
und Freude
wahrer Dankba

ten! Denn gemeinsam w
ich der Wunderbaum r

achmittag. Er vergaß nie wieder die Wor-
er alles nur alleine schaffen muss und kann,
eine Vogelbeere aus Isidors Stacheln herauszogen.

tete Isidor diesmal recht schüchtern und sagte weiter: „Ich würde nun
n, alten Weide bleiben – wenn ihr mich noch wollt!“

vielen Spaß
gen und

Kinderglücksmomente

by Stefanie Schmalzl



Text u. Idee: Mic.

©Kinderglücksmomente 